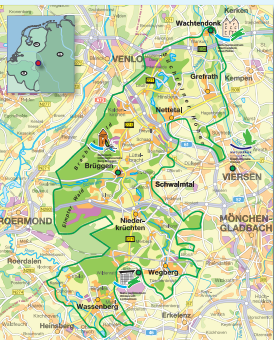


Der Naturpark Schwalm-Nette



Zwischen Wachtendonk im Norden und Heinsberg im Süden sowie der niederländischen Grenze im Westen und Mönchengladbach im Osten befindet sich der 1965 gegründete 435 km² große Naturpark Schwalm-Nette. Er ist einer von 14 Naturparken in Nordrhein-Westfalen, die zusammengekommen ca. 25% der Fläche des Landes bilden. Zahlreiche Flusslandschaften mit Schwalm,

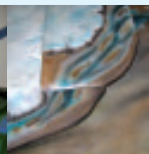
Nette, Niers und Rur, Heideflächen, Seen, Moore, Bruch-, Kiefern- und Mischwälder kennzeichnen die abwechslungsreichen Landschaften des Naturparks, die oft auf niederländischem Gebiet ihre Fortsetzung finden. Zusammen mit Gebietsanteilen von 5 niederländischen Gemeinden bildet der Naturpark Schwalm-Nette den Naturpark Maas-Schwalm-Nette.

Themen und Inhalte der Dauerausstellung



Der Besucher unternimmt eine Zeitreise von der vorletzten Eiszeit über das Mittelalter und die Gegenwart bis in die Zukunft hinein. Zwölf Modelle zum Anfassen und Entdecken stehen bereit. Verständlich wird, wie einerseits große Gletscher und Wassermassen der Flüsse die Landschaft verändert und andererseits der Mensch mit dem Bau von Mühlen, seiner Viehwirtschaft, seinen Abholzungen und Ausortungen deutliche Spuren im heutigen Landschaftsbild hinterließ.

Erläutert werden zum Beispiel:
Die Erdgeschichte des Naturparks
Die Landschaft wird während der Saale-Ester-Kaltzeit stark verändert. Gletscher bewegen sich von Norden her vorwärts bis in die Region um Düsseldorf. Nach dem Abschmelzen hinterlassen sie Hügel und Höhenzüge. Wassermassen bilden im Laufe der Zeiten die Flussterrassen.



Gewässer nehmen Einfluss auf die Landschaft, die Netze wird gestaut und nutzt einen Durchbruch durch die Sichteher Höhen als Abfluss. Erdbeben zeugen von großen Verschiebungen in der Erdkruste.
Die Landschaft vor 4000 Jahren
Siedlungszeit der Bandkeramiker. Der Bronzezeit folgt die Eisenzeit ca. 300 – 500 v. Chr. Alle Wege führen nach Rom ca. 50 v. Chr. – 450 n. Chr. Nach den Römern kommen die Franken ca. 450 – 750 n. Chr.

Die Waldhufensiedlung
Im Mittelalter werden die Gehöfte einseitig entlang gerader Straßen angelegt. Diese Struktur ist auch heute noch bei manchen Orten gut zu erkennen. Sensible Finger bringen auf einer Übersichtskarte diese Orte zum Leuchten.

Die Wind- und Wassermühlen
Sechs Lichtbilder zeigen bedeutende Wind- und Wassermühlen,



Hörstücke über Motten und Wassermühlen in deutscher und niederländischer Sprache erläutern die landschaftliche Entwicklung der Gemeinde Wachtendonk und die Lebensräume des Naturparks.
Bedeutende Lebensräume
Bildtafeln lassen den Besucher „eintauchen“ in das Fließgewässer, den Wald, das Moor, die Seen sowie die Heide und die Tongruben als Beispiele wertvoller Lebensräume im Naturpark. Tiere und Pflanzen sowie einen typischen Duft gibt es dabei zu entdecken.

Die Burgen, Schlösser, Adelsitze
Am Modell einer mittelalterlichen Turmhügelburg zeigt eine Übersichtskarte Burgen und Schlösser an Schwalm, Netze und Niers. Finden Sie heraus, wo liegt welche Burg im Naturpark?

Die Wasserwirtschaft heute
Die Sünden der Vorgängergeneration
• Eingriffe in Fließgewässer Renaturierung
• eine Aufgabe für die Zukunft Wasserverbände im Naturpark
• ihre Aufgaben haben sich gewandelt



Die Landschaft heute
Ein Modell mit Computeranimation über die landschaftliche Entwicklung der Gemeinde Wachtendonk und die Lebensräume des Naturparks.

Bedeutende Lebensräume
Bildtafeln lassen den Besucher „eintauchen“ in das Fließgewässer, den Wald, das Moor, die Seen sowie die Heide und die Tongruben als Beispiele wertvoller Lebensräume im Naturpark. Tiere und Pflanzen sowie einen typischen Duft gibt es dabei zu entdecken.

Die Landschaft im Wandel
Vergleich der landschaftlichen Entwicklung um Brücken 1934 und 1989. Welche Flächen haben sich verändert?

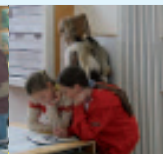
Zukunft
Computeranimation mit neun Beispielen der Verbesserung oder Verschlechterung der Natur und Landschaft des Naturparks.

Angebote



Führungen durch die Ausstellung
Mitarbeiter des Naturparkzentrums können Sie auf Wunsch durch die Ausstellung führen und Ihnen die einzelnen Modelle zur Entstehungsgeschichte des Naturparks erläutern. Sie können aber auch Termine vereinbaren, an denen Sie mit Freunden, Vereinsmitgliedern, Ihrer Schulklasse oder anderen Gruppen eine Führung durch das Haus, die Ausstellungen und den Bauerngarten des Naturparkzentrums erhalten.

Ausstellungs-Quiz
Im letzten Landschaftsmodell ist ein Computer eingebaut. Im Menü befindet sich auch ein aus 15 Fragen bestehendes Quiz. Finden Sie heraus, ob Sie ein guter oder sehr guter Kenner des Naturparks Schwalm-Nette sind oder sich eventuell noch etwas genauer in der Ausstellung umsehen müssen.



Ausstellungs-Rallye
Im Foyer werden auf Klemmbrettern Fragebögen bereitgehalten. Sie können dann selbstständig die Stationen in der Ausstellung aufsuchen, die Ihnen Antwort auf die gestellten Fragen geben. Auf diese Weise erfahren Sie einiges über die spannende Entstehungsgeschichte des Naturparks.

Pflanzen erkennen im Bauerngarten
Je nach Jahreszeit liegen Mappen mit Pflanzenabbildungen bereit, die es im Bauerngarten zu entdecken gilt. In den Mappen sind auch Informationen über die Pflanzen enthalten, sodass Sie Ihr Wissen vertiefen können. Lernen Sie den Bauerngarten mit seinen Stauden, Kräutern, Nutzpflanzen und Obstbäumen näher kennen.



Adresse
Naturparkzentrum Wachtendonk Haus Püllen
Feldstrasse 35
47669 Wachtendonk
Tel.: +49 (0) 2836 / 91 99 00
www.naturparkschwalm-nette.de
wachtendonk@naturparkschwalm-nette.de
GPS: N 51°24'25.42" - E 6°20'9.47"

Öffnungszeiten
April bis Oktober
dienstags bis freitags
9 – 12 Uhr und 14 – 17 Uhr
samstags, sonntags und feiertags
9 – 12.30 Uhr und 13 – 17 Uhr
November bis März
dienstags bis freitags
9 – 12 Uhr und 14 – 17 Uhr
samstags, sonntags und feiertags
geschlossen

Geschlossen
montags, Weibachten, Neujahr, Karneval, Karfreitag



Eintritt
Der Eintritt ist frei.
Bei Führungen wird eine Gebühr von 1,50 € bzw. ermäßigt 1,00 € p.P. erhoben.

Besonderes
Der Ausstellungsbereich ist ebenerdig und behindertengerecht gestaltet. Erläuterungen zu den Ausstellungsmodellen sind in Blindenschrift und in niederländisch vorhanden.

Anfahrt mit der Bahn
Aus Richtung Köln, Düsseldorf und dem Ruhrgebiet mit der Bahn bis Kempen fahren, dann mit der Buslinie 63 in Richtung Geldern bis Haltestelle Wachtendonk/Friedensplatz. Fahrtzeiten unter www.nwg.de oder www.bahn.de

Anfahrt mit dem Auto
Auf der Autobahn A 40 bis Ausfahrt 4/Wachtendonk fahren, in Wachtendonk der Ausschilderung „Historischer Ortskern“ folgen.



Herausgeber
Zweckverband
Naturpark Schwalm-Nette
Willy-Brandt-Ring 15
D-41747 Viersen
Tel.: +49 (0) 2162 / 81 709 - 408
Fax: +49 (0) 2162 / 81 709 - 424
info@naturparkschwalm-nette.de
www.naturparkschwalm-nette.de



Konzeption
Walter Dobbek
Zweckverband
Naturpark Schwalm-Nette
Fotos
Zweckverband
Naturpark Schwalm-Nette
Bernd Nienhaus, Niederkrüchten
Joscha Melburg, Düsseldorf
Gestaltung
Geldblom & Partner, Düsseldorf
Illustration des Bauerngartens
Bernhard Ruban
Druck
Druckstudio, Düsseldorf
Auflage
2.000 Exemplare (2014)

Naturparkzentrum Wachtendonk Haus Püllen



Wandervolle Wasserwelt
Ein Informations- und Bildungszentrum des **NATURPARK SCHWALM-NETTE**

Das Naturparkzentrum Wachtendonk Haus Püllen



Das Naturparkzentrum wurde 1997 im Haus Püllen eingerichtet, einem der ältesten denkmalgeschützten Gebäude Wachtendonks. Es besitzt einen barocken Doppelstuhl und stammt aus der Zeit vor 1634. Von Beginn an blieb das Haus von Kriegen und Bränden verschont. Hier leben die Familien von Bürgermeistern, Ratsherren, Weinländern, Schreibern und Schankwirten. Für alle an Natur, Kultur und Landschaft interessierten Besuchern ist mit dem Naturparkzentrum durch europäische, Landes- und Eigenmittel eine attraktive Stätte der

Information, Bildung und Bewegung geschaffen worden. Auf nahezu 3000 qm bieten Informations- und Bildungsangebote Besuchern einen Einstieg in die Natur, Kultur und Erholungslandschaft des Naturparks. Auf diese Weise soll die Entwicklung eines behutsamen, sanften Tourismus gefördert werden.



In der Dauerausstellung werden Boden- und Erdgeschichte des Naturparks, die Entwicklung der Kulturlandschaft, die Geschichte des Menschen auf die Natur und Landschaft sowie Inhalte der Umweltbildung thematisch aufgearbeitet.

Dieses Angebot richtet sich an natur- und kulturgeschichtlich interessierte Menschen aller Altersgruppen, wie zum Beispiel an Ausflügler, Wanderer, Reiseführer, Lehrer, Studenten, Schüler, Familien, Straßengemeinschaften, Kunstler, aber auch generell an Schulen, Vereine, Verbände, Betriebe, Behörden und andere mehr.



Unsere Räumlichkeiten

FOYER
Für Besucher liegen Informationen über den Naturpark Schwalm-Nette aus Natur, Kultur, Landschaft und Touristik bereit. Hier finden Sie auch die Tourist-Information der Gemeinde Wachtendonk.

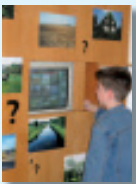
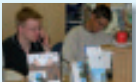
Im Foyer gibt es:
Informationen zu touristischen Angeboten am Niederrhein, zur Freizeitgestaltung, zu Unterkünften, Gastronomie, Grillhöfen, Campingplätzen, Erlebnispfaden, Wanderungen, Vorträgen, VHS-Angeboten und auch zur Ökologie und zum Naturschutz.

Beratung zu Ausflugszielen, zu Wander- und Radwanderwegen, Kanutouren und anderen.

Publikationen mit natur- und kulturhistorischen Inhalten, Veranstaltungsfaltblätter von Vereinen, Naturschutzeinrichtungen, Kulturkreisen und und und...

Verkauf von Büchern, Rad-, Wander- und Freizeitkarten, Katalogen, Eintrittskarten für Kulturveranstaltungen und und...

Führungstermine durch die Dauerausstellung im Naturparkzentrum und den historischen Ortskern von Wachtendonk.



SEMINARRÄUME

Zwei Seminarräume stehen zur Nutzung durch Vereine, Gruppen, Behörden zu natur-, kultur- oder landschaftsbezogenen Themen für Fortbildungen, Sitzungen, Besprechungen, unterrichtliche

Erläuterungen, Dia-Vorträgen, Videovorführungen und anderem zur Verfügung. Die Räume sind ausgestattet mit Beamer, Tafel, Tageslichtprojektor, Leinwand und Diaprojektor.



BIBLIOTHEK

Umfangreiche Präsenzbibliothek mit Büchern und Schriften aus Natur, Kultur, Landschaft und Geschichte.

MEDIENRAUM

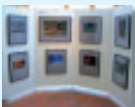
Im Medienraum gibt es:

- **Ton-Dia-Schau** eine 11 Minuten dauernde audiovisuelle Informationsreise über die Entwicklungsgeschichte des Naturparks Schwalm-Nette
- mit einer Vorstellung von Natur, Kultur und Landschaft des 435 km² großen Naturparks
- mit seiner Besonderheit, Schönheit und Vielfalt
- mit farbigen Tier- und Pflanzenaufnahmen
- mit Beispielen wirtschaftlicher Eingriffe des Menschen in die Natur
- mit schönen Erholungsorten



WECHSELAUSSTELLUNG

Auf einer Fläche von 80 m² mit Wintergarten können Themen aus Natur, Landschaft und Kultur zur Geschichte von Wachtendonk und der Region, Fotoausstellungen und der Tier- und Pflanzenwelt, Gemäldeausstellungen, Schülerarbeiten und anderes ausgestellt werden.



KINDERSPIELECKE

Darstellung des Lebensraumes Wasser mit einem Wandbild vom Teich und seinen Bewohnern; Spiele und Malbögen sind vorhanden.



PFLANZENTAUSCHBÖRSE
mit der Gelegenheit, Pflanzen aus dem eigenen Garten abzugeben und neue Pflanzen von anderen Gärtnern zu erhalten. Termin: meist samstags nach den Oster- bzw. Herbstferien.



WERKRAUM

mit Werkbank, Schraubstock und Stanbohrmaschine für Kurse zur Herstellung von Nisthöfen für Vögel und Insekten sowie zur Pflanzenvereinzelfung und Verarbeitung von Kräutern, Obst und Gemüse.

